

# Niederschrift

## -öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:  
**Ausschuss für Jugend, Senioren  
und Soziales**  
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:  
**20.01.2010**

Sitzungs-Nr.  
**04**

Sitzungsort:  
**Haus der sozialen Dienste**

Sitzungsdauer:  
**18.00 bis 19.15 Uhr**

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Wulff	x			
Frau Kryzak	x			
Herr Meyer	x			
Herr Fischer	x			
Frau Schulz	x			
Frau Bahr	x			
Frau Neumann	x			
Frau Hensen	x			

### **Teilnehmer der Verwaltung:**

Frau Schweda, Gleichstellungsbeauftragte

Herr Lidzba, Fachbereichsleiter

Herr Dähn, Protokollant / Mitarbeiter des FB Ordnungswesen- und Soziales

### **geladene Gäste:**

Herr Mlyneck, Herr Kusy – Sozialverband Deutschland e.V.

Frau Hirsch, Frau Groß – Demokratischer Frauenbund M-V e.V.

Frau Marlow, Frau Zimmerling – Arbeiterwohlfahrt Ludwigslust/Hagenow e.V.

Frau Meyer – Caritas Mecklenburg e.V.

Frau Pröfrok – Arbeitslosenverband Deutschland Arbeitslosenzentrum

Herr Meyer – Arbeiter-Samariter-Bund Hagenow e.V.

### **Gäste**

Frau Förster – Freizeithausleiterin

Herr Opitz

### **Tagesordnung:**

- a) Eröffnung der Sitzung
- b) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Protokollkontrolle der 03. Sozialausschusssitzung
- e) Abwicklung der Tagesordnung

TOP 1 Entwicklung eines langfristigen Nutzungskonzeptes für das Haus  
der sozialen Dienste

- f) Einwohnerfragestunde
- g) Anfragen der Ausschussmitglieder
- h) Informationen des Fachbereichsleiters
- i) Schließung der Sitzung

Zu a/b) Herr Wulff als Sozialausschussvorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von den 8 Mitgliedern sind 7 anwesend.

- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 7 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

- d) Protokollkontrolle der 03. Sozialausschusssitzung

Frau Kryzak fragt an, ob die Umsetzung des neuen Wohngeldprogrammes gut angelaufen ist? Des Weiteren wird angefragt, ob der Bearbeitungsrückstand von ca. 3 Monaten behoben worden ist und ob Wohnungsverluste entstehen bei nicht pünktlich zahlenden Wohngeldern?

Herr Lidzba teilt hierzu mit, dass die Kollegen der Wohngeldstelle hierzu Lehrgänge besucht haben und das Arbeiten mit dem neuen Wohngeldprogramm gut funktioniert. Der Bearbeitungsrückstand ist jedoch noch nicht behoben worden, Wohnungsverluste werden aber nicht eintreten.

Zum Protokoll der 03. Sozialausschusssitzung gibt es keine Einwände.

Herr Wulff gibt eine kleine Einweisung hinsichtlich der Thematik der heutigen Ausschusssitzung. Vorstellungen der Vereine/Verbände in Hinblick auf eine optimale Ausnutzung der Räumlichkeiten für die Zukunft soll der Verwaltung mitgeteilt werden.

Eine persönliche Verstellung der Sitzungsteilnehmer erfolgt.

**Frau Schulz erscheint um 18:10 Uhr zur Sitzung.**

- e) Abwicklung der Tagesordnung

TOP 1 Entwicklung eines langfristigen Nutzungskonzeptes für das Haus der sozialen Dienste

Herr Lidzba gibt eine kleine Information für das Zustandekommen dieser Ausschusssitzung. Ferner wird mitgeteilt, dass für die Sanierung Förder- und Eigenmittel verwendet werden. Durch die Sanierung und die daraus entstehenden Kosten, müssten nach der Fertigstellung des Objektes die Mietpreise eventuell erhöht werden. Weitere Informationen über das Haus der sozialen Dienste (u.a. jetzige Auslastung der Räumlichkeiten) werden mitgeteilt.

Ein Rundgang findet statt.

Herr Meyer fragt die Nutzer, ob es für die Zukunft Sinn macht und erforderlich ist, die gleichen Räume in gleicher Form zu nutzen?

Frau Förster teilt hierzu mit, dass die Räumlichkeiten für den Teil des Freizeithauses sehr gut ausgenutzt werden und auch Doppelnutzungen stattfinden. Weitere konkrete Aussagen der Vereine/Verbände können nicht getätigt werden.

Her Lidzba schlägt vor, dass sich die Vereine/Verbände untereinander austauschen sollen, damit ein Anstoß zur Diskussion gegeben werden kann um eine optimale Ausnutzung zu schaffen.

Die Vereine/Verbände nehmen diesen Vorschlag gerne an um eine optimale Lösung herbeizuführen.

Nach Rücksprache des ASB's und der AWO wird ein Treffen stattfinden. Dabei soll eine grundlegende Regelung hinsichtlich der Nutzung der Räume für die Zukunft getroffen werden.

Frau Neumann schlägt vor, sich einmal jährlich zu treffen um eventuelle Inanspruchnahme der Räumlichkeiten durch die Vereine/Verbände für geplante Projekte zu besprechen.

f) Einwohnerfragestunde

-

g) Anfragen der Ausschussmitglieder

siehe Anfragen zu den einzelnen Punkten

h) Informationen des Fachbereichsleiters

#### Haus der sozialen Dienste

Durch die letzte Bauberatung wurde mitgeteilt, dass derzeit kaum Arbeiten am Haus stattfinden, lediglich Malerarbeiten werden ausgeführt. Die Versicherung hat ein Teil der Schadenssumme, die durch Wasserschaden entstanden ist, überwiesen.

h) Die Sitzung wird um 19.15 Uhr durch Herrn Wulff geschlossen.

gez.: Wulff  
Ausschussvorsitzender

gez.: Dähn  
Protokollant